



VERDACHT AUF TERRORFINANZIERUNG

Veröffentlicht am 11.09.2019 um 09:53 von Redaktion Stodo.NEWS

Es wurde viel Geld gefunden, dessen Herkunft noch ungewiss ist.

Am heutigen Mittwoch, 11. September 2019, fanden an verschiedenen Orten in Schleswig-Holstein Durchsuchungen in 16 Objekten durch das LKA Schleswig-Holstein und die Staatsanwaltschaft Flensburg statt. Grund der Durchsuchung ist ein Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Flensburg.

Es richtet sich gegen 11 Beschuldigte. Tatvorwurf ist die Bildung einer kriminellen Vereinigung. Es wird den Beschuldigten vorgeworfen, sich gewerbsmäßig und organisiert verabredet zu haben, im Zeitraum Dezember 2018 bis Juli 2019 größere Finanztransaktionen durchgeführt zu haben, ohne eine Erlaubnis im Sinne des Zahlungsdienstegesetzes gehabt zu haben. Das Geld soll ins Ausland verschoben worden sein und die Beteiligten sollen dafür Provisionen kassiert haben. Die Herkunft des Geldes ist derzeit nicht bekannt. Zwei der Beschuldigten wurden festgenommen, gegen sie lag ein Haftbefehl vor.

Aussender: Gemeinsame Medieninformation des Landeskriminalamtes Schleswig-Holstein und der Staatsanwaltschaft Flensburg.

Unter anderem wurde in diesem Zusammenhang auch eine Wohnung in der Ahrensböcker Str. in Stockelsdorf durchsucht.